

Tandem wirbt für 40. Runde „Tour de Thüle“

5 000 Flyer in gesamter Region verteilt

Das Volksradfahren rund um die Thülsfelder Talsperre ist eigentlich ein Selbstläufer. Dennoch ist der Radsportclub auf Werbetour durch die gesamte Region gegangen.

VON HANS PASSMANN

Thüle. Kräftig in die Pedalen wollen die Teilnehmer am 40. „Internationalen Volksradfahren“ des Radsportclub (RSC) Thüle rund um die Thülsfelder Talsperre am Sonntag, 29. Juli, treten. Den Startschuss zu der Jubiläumsveranstaltung gibt um 10.15 Uhr Friesoythes Bürgermeister Sven Stratmann ab. Ob das Stadtoberhaupt dann selbst in den Sattel steigt, ist noch ein wohlgeheutes Geheimnis.

Zum Volksradfahren gehört in diesem Jahr zum 40. Mal das Thüler Tandem-Treffen. Die Fahrer starten um 10.10 Uhr, also fünf Minuten vor dem Hauptfeld der Einzelfahrer. Zur Unterhaltung trägt in diesem Jahr erstmals die Jazzband „Hot Jazz Stompers“ aus Cloppenburg bei. Seit mehr als 38 Jahren stehen die Musiker gemeinsam auf der Bühne. Sie ist die älteste Jazzband im Cloppenburg Raum. Die Pflege

der Jazzmusik aus New Orleans und Chicago des beginnenden vorigen Jahrhunderts und der Happy-Jazz-Musik der Dixieland-Revivals der 50er und 60er Jahre haben sich die Cloppenburg-Musiker auf ihre Fahne geschrieben. Nun sollen – so die Maxime der „Hot Jazz Stompers“ – Louis Armstrong, Chris Barber, die Dixieland-Klassiker oder Swing-Größen und seit Neustem auch modernere Jazzmusiker zwar Vorbilder sein, ihre Musik aber auch als Orientierungshilfe zur kreativen Weiterbearbeitung dienen.

Bevor die Fahrt – ob als Einzel- oder Tandemfahrer – losgehen kann, sollten sich alle Teilnehmer eine Startkarte besorgen, die zum Mitfahren berechtigt. Der Startkartenverkaufsstand auf dem Start- und Ziel-Platz in Thüle an der Kirchstraße 2 ist ab 8.30 Uhr geöffnet.

Die Startkarte kann für fünf Euro erworben werden. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können kostenlos starten. Sie erhalten, wie die Erwachsenen, eine Startkarte mit Losabschnitt für die Tombola, bei der drei Fahrräder und ein Fahrradanhänger als Hauptpreise verlost werden.

Die größten Gruppen des Volksradfahrens und die stärks-



Auf Werbefahrt: Mit ihrem Tandem hat sich das Organisationsteam des Radsportclubs Thüle auf den Weg gemacht, um zum 40. Volksradfahren einzuladen.
Foto: C. Passmann

ten Tandembesetzungen werden mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet und erhalten ein Erinnerungsfoto. Von 8.30 bis 10 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Aktionsplatz in einem Pavillon zu frühstücken. Jeder Teilnehmer der Tour erhält die begehrte bronzenne Erinnerungsmedaille des RSC, die mittlerweile Sammlerstatus hat.

Alle Fahrradfreaks mit oder

ohne Vereinszugehörigkeit könnten am Sonntag mitfahren. Die „Tour de Thüle“ sei eine Familienfahrt und habe nichts mit der „Tour de France“ zu tun, bei der auf Zeit gefahren wird, sagt Rolf Schrandt vom Organisationsteam. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern ist er auf Werbefahrt gegangen, um rund 5 000 Flyer im Kreisgebiet zu verteilen.

Die rund 20 Kilometer lange Fahrstrecke durchquert neben schönen Naturlandschaften die Landschaftsschutzgebiete „Soestetal“ und „Dwergter Sand“. Die Tandems fahren eine Strecke von acht Kilometern. Beide Strecken sind gut sichtbar ausgeschildert.

Zudem sind über 20 Streckenposten und Begleitfahrzeuge der Johanniter-Unfall-Hilfe aus

Garrel sowie ein Materialwagen im Einsatz. Insgesamt sorgen über 70 ehrenamtliche Helfer für eine reibungslose „Tour de Thüle“.

Beim Frühschoppen ab 11 Uhr sind auch Erbsensuppe, Gegrilltes und leckere Haxen zu haben. Es gibt Kaffee, selbstgebacken Kuchen und ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung für der Kinder.